



## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

(Stand: 20.09.2022)

### Vorlesungen

VL	Lateinische Vorlesung (1., 2., 4., 5., 6., 7., 9. Semester)
----	---

Die Vorlesung bietet einen exemplarischen Einblick in ein Gebiet der römischen Literatur. Die Themen wechseln in jedem Semester, so dass im Laufe des Studiums ein Überblick über die lateinische Literatur mit ihren Gattungen und Autoren erreicht wird. Dabei werden literaturwissenschaftliche Begriffe, Gattungscharakteristika sowie Interpretationsmethoden erarbeitet und Fragen der Überlieferungsgeschichte, der Textkritik und des kulturgeschichtlichen Horizonts behandelt.

VL	Griechische Vorlesung (3. Semester)
----	-------------------------------------

Die Vorlesung bietet einen exemplarischen Einblick in zentrale Autoren bzw. Gattungen der griechischen Literatur und analysiert den Einfluss der griechischen Literatur auf die römische Literatur.

VL	Frühe und späte Epoche (8. Semester)
----	--------------------------------------

Die Vorlesung verbreitert das in den literaturwissenschaftlichen Modulen erworbene Wissen, indem sie den Fokus auf die Bereiche der lateinischen Literatur legt, die außerhalb des klassischen Kanons stehen, nämlich altlateinische oder spätantike/christliche Literatur.

## Seminare

PS	Einführung in die Klassische Philologie (1. Semester)
----	---

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Studium der Latinistik. Dazu gehören u.a. die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Umgang mit Bibliothekskatalogen, Verfassen einer Hausarbeit, methodische Interpretation von Texten) und die fachspezifische Studienorganisation.

Als Begleitlektüre der Veranstaltung werden empfohlen:

Riemer/Weißenberger/Zimmermann, Einführung in das Studium der Latinistik, München <sup>2</sup>2008.

B.-J., Schröder, Einführung in das Studium der lateinischen Literatur, Tübingen 2010.

PS	Proseminar Latein (2. Semester)
----	---------------------------------

Im ersten Proseminar wird das Werk eines zentralen Autors der lateinischen Literatur behandelt und die Methoden und Arbeitsweisen der Klassischen Philologie, insbesondere der wissenschaftlichen Diskussion exemplarisch angewendet.

PS	Proseminar Griechisch (3. Semester)
----	-------------------------------------

Begleitend zur griechischen Vorlesung wird im Proseminar das Werk eines Autors behandelt. Dabei werden philologische Methoden und Arbeitsweisen angewendet und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs wird trainiert.

HS	Hauptseminar (5. Semester)
----	----------------------------

Im Hauptseminar sollen die Studierenden lateinische Werke im Zusammenhang des Oeuvres eines Autors und einer Gattung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen eigenständig interpretieren und im Lichte literaturtheoretischer Fragestellungen analysieren.

OS	Oberseminar (7. Semester)
----	---------------------------

Ziel des Oberseminars ist, die Studierenden an einem begrenzten Gegenstand zur eigenständigen Forschung anzuleiten. Die Studierenden üben, sich in die Forschungsgeschichte eines Themas einzuarbeiten, diese kritisch zu würdigen und das Ergebnis ihrer Forschungen in einer angemessenen Form zu präsentieren. Im Zentrum der Arbeit stehen Textsicherung, Anwendung unterschiedlicher Interpretationsmethoden und deren Evaluation, Intertextualität und schließlich die Beziehung zum geistes- und (sozial-)geschichtlichen Horizont, um eine möglichst ganzheitliche Würdigung eines literarischen Werkes zu erreichen.

SE	Seminar zur Antikerezeption (8. Semester)
----	---

Das Seminar befasst sich mit dem Fortleben der Texte und der Gedankenwelt der Antike. Dabei wird exemplarisch die Wirkungsgeschichte eines antiken Werkes, eines antiken Autors oder einer antiken Gattung analysiert.

## Übungen

Ü	Grammatik I: Morphologie (1. Semester)
---	--

Diese Übung ist Teil eines fünfsemestrigen Zyklusses, der die Festigung grammatischer Kenntnisse mit deren sprachwissenschaftlicher Vertiefung verbindet. Gegenstand des ersten Semesters ist die Morphologie.

Ü	Lateinische Syntax I: Grammatische Relationen (2. Semester)
---	---

Gegenstand des ersten Syntax-Kurses ist zweierlei: Einerseits die Vertiefung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Grammatik, besonders der Kasuslehre, andererseits deren sprachwissenschaftliche Untermauerung.

Neben dem eigens für diesen Kurs vorgesehenen Skript erfolgt die Arbeit im Kurs vor allem anhand der Grammatik von Rubenbauer/Hofmann/Heine, die zur Anschaffung empfohlen wird (Rubenbauer-Hofmann, Lateinische Grammatik, <sup>12</sup>1995).

Ü	Lateinische Syntax II: Tempus und Modalität (3. Semester)
---	---

Diese Übung ist Teil eines Zyklusses, der die Festigung grammatischer Kenntnisse mit deren sprachwissenschaftlicher Vertiefung verbindet. Gegenstand des zweiten Syntaxkurses sind das lateinische Tempussystem, der Bereich von Modalität und Modus sowie Komplementsätze.

Einführende Literatur (ergänzend zum im Kurs behandelten Skript): Rubenbauer-Hofmann, Lateinische Grammatik, <sup>12</sup>1995; Hofmann-Szantyr, Lateinische Grammatik, 1965; Givon, Syntax, 2001; Kienpointner, Kontrastive Syntax, 2012.

Ü	Lateinische Syntax III: Subordinationen (4. Semester)
---	---

Im Rahmen des fünfsemestrigen Zyklusses widmet sich diese Übung in Anknüpfung an das Ende des vorangegangenen Skripts der lateinischen Subordination. Anhand einschlägiger Textbeispiele wird das theoretische Grundverständnis für die einzelnen finiten Nebensätze erarbeitet, bevor die Studentinnen und Studenten das erworbene Wissen in entsprechenden Übungen unmittelbar anwenden.

Einführende Literatur (ergänzend zum im Kurs behandelten Skript): Burkard-Menge-Schauer, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, <sup>5</sup>2012; Hofmann-Szantyr, Lateinische Grammatik, 1965; Kühner-Stegmann, Lateinische Syntax, <sup>4</sup>1962; Rubenbauer-Hofmann, Lateinische Grammatik, <sup>12</sup>1995.

Ü	Lateinische Syntax IV: Nominale Subordination (5. Semester)
---	---

Zum Abschluss des fünfsemestrigen Zyklusses widmet sich die Übung der nominalen Subordination, sprich Nebensätzen mit einem verbum infinitum als Prädikat. Anhand einschlägiger Textbeispiele wird das theoretische Grundverständnis für die unterschiedlichen Konstruktionen mit Infinitiv, Partizip, Gerundi(v)um und Supinum erarbeitet, bevor die Studentinnen und Studenten das erworbene Wissen in entsprechenden Übungen unmittelbar anwenden.

Einführende Literatur (ergänzend zum im Kurs behandelten Skript): Burkard-Menge-Schauer, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, <sup>5</sup>2012; Hofmann-Szantyr, Lateinische Grammatik, 1965; Kühner-Stegmann, Lateinische Syntax, <sup>4</sup>1962.; Rubenbauer-Hofmann, Lateinische Grammatik, <sup>12</sup>1995.

Ü	Lat.-Dt. Übersetzung (1. Semester)
---	------------------------------------

Ziel der Übung ist die Fähigkeit mittelschwere lateinische Prosatexte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen. Dafür werden Texte ausgewählt, die den Übergang von der schulischen Lektüre zur universitären philologischen Arbeit erleichtern sollen.

Ü	Lat.-Dt. Übersetzung (2. Semester)
---	------------------------------------

Ziel der Übung ist die Fähigkeit mittelschwere lateinische Dichtungstexte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen. Dafür werden Texte ausgewählt, die den Übergang von der schulischen Lektüre zur universitären philologischen Arbeit erleichtern sollen.

Ü	Grammatische Lektüre (3. Semester)
---	------------------------------------

In der Blockveranstaltung "Grammatisches Übersetzen" werden die Studierenden in vier Sitzungen anhand der Lektüre von ausgewählten einfachen Prosatexten an die Thematik des grammatischen Übersetzens herangeführt und erlernen den Umgang mit Kommentaren, wissenschaftlichen Grammatiken sowie wissenschaftlichen und etymologischen Wörterbüchern.

Ü	Griechische Literaturgeschichte I (1. Semester) und II (2. Semester)
---	--

Ziel der Übung ist ein Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die klassische Zeit (I) sowie der hellenistischen und kaiserzeitlichen Epoche (II) zu bekommen. Die Studenten bearbeiten mit Hilfe von einführenden Werken die Spezifika der wichtigen Autoren und Gattungen, die sie im Plenum präsentieren. Dieser literaturtheoretische Überblick wird mit der Lektüre im Original von ausgewählten Passagen ergänzt. Für Studierende geeignet, die das Graecum bereits abgelegt haben und weiter Interesse an der griechischen Literatur haben.

Ü	Dt.-Lat. Übersetzung, Unterstufe (3. Semester)
---	--

Diese Übung bietet eine Einführung in die Übersetzung deutscher Texte in "klassisches" Latein. Am Anfang steht eine Einführung zu den Unterschieden des dt. und lat. Satzbaus, anschließend wird die Übersetzung deutscher Texte in typisch "klassische" Satzgefüge geübt.

Ü	Dt.-Lat. Übersetzung, Oberstufe (4. Semester)
---	---

Die Übung erweitert im Unterstufenkurs erworbenen Kenntnisse. Ziel ist, die Fähigkeit zum Übersetzen mittelschwerer Texte (etwa im Schwierigkeitsgrad von Ciceros Reden) in „klassisches“ Latein zu entwickeln. Im Zentrum stehen zum einen die Satzstrukturen der lateinischen

Kunstprosa und die damit verbundenen Übersetzungsschwierigkeiten, zum anderen die Behandlung semantischer Probleme, die sich daraus ergeben, dass das Lateinische mehr dem grammatischen als dem lexikologischen Sprachtyp entspricht.

Ü	Historische Sprachwissenschaft (5. Semester)
---	--

In diesem Kurs wird die Geschichte der lateinischen Sprache von den ersten Zeugnissen im 7./6. Jahrhundert v.Chr. bis zur Entstehung der romanischen Sprachen mit einem besonderen Fokus auf die Entwicklung vom Altlatein zum standardisierten klassischen Latein der 1. Jahrhunderts v. Chr. dargestellt. Einführende Literatur: Clackson, J. & Horrocks, C.: The Blackwell history of Latin language. Malden 2008; Meillet, A.: Esquisse d'une histoire de la langue latine. Paris 1977.

Ü	Metrik (5. Semester)
---	----------------------

Die Übung bietet eine Einführung in die römische Prosodie und Metrik; die Analyse der häufigsten Versmaße und das Lesen lateinischer Verse werden eingeübt.

Ü	Paläographie (5. Semester)
---	----------------------------

Diese Übung bietet eine Einführung in die Methoden der Paläographie sowie ein Überblick über Formate, Schriften, Corpora sowie Recherchertools. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen wird auch in mehreren praktischen Aufgaben die Anwendung der Methoden anhand von unterschiedlichen Dokumenten eingeübt.

Ü	Übung zur Vorlesung (4., 6., 7., 8. Semester)
---	---

Die Übung dient der vertieften Lektüre, Übersetzung und Kommentieren von Autoren und Texte, die in der Vorlesung behandelt werden.

Ü	Interpretation: Examenskurs (9. Semester)
---	---

Die Übung bereitet auf die entsprechende Klausur des Staatsexamens vor, indem originale Klausuraufgaben besprochen werden.

Ü	Lat.-Dt. Übersetzung, Examenskurs (8., 9. Semester)
---	---

Die Übung bereitet auf die entsprechende Klausur des Staatsexamens vor, indem originale Klausuraufgaben besprochen werden.

Ü	Dt.- Lat. Übersetzung, Examenskurs (8., 9. Semester)
---	--

In der Veranstaltung wird anhand von ehemaligen Klausurtexten die Übersetzung ins Lateinische geübt. Da es sich um eine direkte Examensvorbereitung handelt, wird die genauere inhaltliche Ausgestaltung den Bedürfnissen der jeweiligen Teilnehmer/innen angepasst.

Ü	Dt.-Lat. Übersetzung, Oberkurs (6. Semester)
---	--

In dieser Übung werden längere literarische Texte ins Latein übersetzt und in Hinsicht auf Syntax, Semantik und Stilistik der deutsch-lateinischen Übersetzung vertieft analysiert.

Ü	Lat.-Dt. Übersetzung, Oberkurs (6.Semester)
---	---

Der Kurs dient der Vertiefung und Festigung der Übersetzungskompetenz vom Lateinischen ins Deutsche. Schwerpunktmäßig werden hierbei – nach Absprache mit den an den Veranstaltungen teilnehmenden Studierenden – jene Texte behandelt, die in den „Lektüreempfehlungen für das Lateinstudium bis zum Bachelor“ aufgelistet sind; diese bilden auch das Prüfungscorpus. Notwendige Absprachen und Präzisionen werden vorgenommen, sobald die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt ist.

Ü	Exkursion (5. Semester)
---	-------------------------

Die Übung dient der Vor- und Nachbereitung einer Exkursion, welche die Studierenden mit zentralen Stätten der römischen oder griechischen Antike bekannt macht. Der Schwerpunkt der Übung liegt auf der Anleitung zur Anfertigung der Beiträge für den Exkursions-Reader sowie der Vorbereitung der Referate, die im Rahmen der Exkursion präsentiert werden.

Ü	Antikenrezeption (8. Semester)
---	--------------------------------

Die Begleitübung zum Seminar "Antikenrezeption" dient der gemeinsamen Lektüre und Kommentierung von ausgewählten Textpassagen.

<b>Kolloquien</b>
-------------------

KO	Projektmodul: Interdisziplinäre Forschung (ab 2. Semester)
----	--

In Form von Gastvorträgen, zu denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland eingeladen werden, gewährt das Projektmodul Einblick in aktuelle Forschungsprobleme und Fragestellungen aus den altertumswissenschaftlichen Fächern Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Klassische Philologie. Die aktuellen Vortragstitel finden Sie auf der Homepage der Klassischen Philologie: <https://www.ku.de/slf/klassische-philologie/aktuelles>

KO	Kolloquium zur BA-Arbeit
----	--------------------------

Das Kolloquium soll bei Themenfindung und Ausarbeitung der BA-Arbeit helfen; im Gespräch sollen konzeptuelle und methodische Probleme geklärt werden.

### Fachdidaktik

Ü	Fachdidaktik Basismodul (3. Semester)
---	---------------------------------------

Die – großenteils vorlesungsartig organisierte – Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Themenbereiche der Lateinischen Fachdidaktik. Themen sind dabei das Wesen und Ziel Lateinischer Fachdidaktik, die Frage nach dem Selbstverständnis des Faches Latein als Teil gymnasialer Bildung, die gegenwärtige Situation des Faches, Konzeptionen zur Fachleistungen im Zeitalter der Kompetenzorientierung und grundsätzliche didaktische Fragen und Probleme sowohl des Spracherwerbs des Lateinischen als auch des lateinischen Literaturunterrichts. Der Leistungsnachweis erfolgt durch benotete Klausur.

Ü	Goldhahn, Tobias	Unterrichtspraxis 2 (6. Semester)
---	------------------	-----------------------------------

Zweck der Veranstaltung ist die Begleitung des ersten semesterbegleitenden Schulpraktikums im Fach Latein; ergänzt wird dies durch Beiträge zu aktuellen Fragen der Praxis des Lateinunterrichts, u. a. auch in Gestalt studentischer Impulsreferate. Der Leistungsnachweis erfolgt durch das semesterübergreifende Portfolio.

SE	Fachdidaktik: Lehramt PRO (7. Semester)
----	---

Zweck der Veranstaltung ist die Begleitung des zweiten semesterbegleitenden Schulpraktikums im Fach Latein; ergänzt wird dies durch Beiträge zu aktuellen Fragen der Praxis des Lateinunterrichts in Gestalt studentischer Impulsreferate. Der Leistungsnachweis erfolgt durch das semesterübergreifende Portfolio.

SE	Fachdidaktik: Aufbaumodul Latein (9. Semester)
----	--

Das Seminar dient vornehmlich der Vorbereitung der fachdidaktischen Klausur im Rahmen des Staatsexamens; Inhalt der Veranstaltung ist dem entsprechend die Wiederholung und ggf. noch Vertiefung der bis dahin erworbenen Kenntnisse in der Fachdidaktik des Lateinischen, unter anderem auch durch studentische Referate zu einzelnen Themenkomplexen. Die Bearbeitung und Besprechung bereits gehaltener Examensklausuren dient der Einübung eines möglichst zielgenauen, strukturierten und problemorientierten Abrufens und Anwendens des erworbenen Wissens.

### **Nichtmodularisierte Veranstaltungen**

Ü	Mentorat für 1. Semester
---	--------------------------

Das Mentorat soll, flankierend zur Einführung in die Klassische Philologie, denen, die ihre ersten Schritte im weiten Feld der Klassischen Philologie machen, Hilfen geben: beim Umgang mit lat. Texten, beim Übersetzen, beim wissenschaftlichen Arbeiten. Das genaue Programm ergibt sich aus dem individuellen Bedarf. Studienberatung ist Teil des Angebots.

Ü	Mentorat, 2. Semester
---	-----------------------

Das Mentorat begleitet die ersten Semester des Fachstudiums und bietet Beratung ebenso wie vertiefende Übungen.

Ü	Mentorat für 3. Semester
---	--------------------------

Im Mentorat werden ausgewählte Themen der Klassischen Philologie vertiefend behandelt, beispielsweise Literaturgeschichte und Literaturgeschichten oder auch Literaturtheorie; bei dieser Auswahl kann auch Wünsche und Anregungen der Studierenden eingegangen werden.

Ü	Mentorat, 4. Semester
---	-----------------------

Studienberatung und Betreuung nach individueller Vereinbarung.

OS	Altertumswissenschaftliches Oberseminar für Doktoranden und Studierende der MA-Phase (ab 7. Semester)
----	---

Im Seminar werden laufende Arbeitsprojekte von MA-Studierenden und Doktoranden der altertumswissenschaftlichen Fächer diskutiert. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Weitere Examensvorbereitungskurse (ab. 10. Semester) nach Möglichkeit

<b>Sprachkurs</b>
-------------------

SK	Graecum, Teil 1-2 (1. und 2. Semester)
----	--

Ziel des vierstündigen Kurses, der über zwei Semester läuft, ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, die Graecumsprüfung, die Ende Juli 2021 extern (aller Voraussicht nach) am Reuchlin-Gymnasium in Ingolstadt abgelegt wird, erfolgreich zu bestehen. Als Lehrwerk wird dabei eingesetzt der Kantharos (Klett-Verlag; Achtung es gibt zwei Versionen, daher unbedingt auf ISBN achten! ISBN: 978-3-12-670100-6); als Grammatik empfiehlt sich das zum Lehrwerk gehörende Grammateion (dasselbe Problem: daher auch hier auf die ISBN achten: ISBN 978-3-12-670170-9) diese Grammatik ist allerdings sehr kurz gehalten; wer mehr Informationen und eine etwas systematischere Darstellung bevorzugt, kann etwa auch auf die kurzgefasste griechische Schulgrammatik von Adolf Kaegi (Weidmann-Verlag) zurückgreifen, die trotz ihres Namens viel ausführlicher und vollständiger ist. Ziel des ersten Semesters ist es, etwa Lektion 40 (!) im Kantharos zu erreichen.

Im zweiten Semester des einjährigen Kurses werden die Teilnehmer zunächst noch mit dem Lehrbuch (Kantharos aus dem Klett-Verlag, etwa ab Lektion 40), danach mittels der Übersetzung von Originalklausuren auf die Graecumsprüfung vorbereitet, die dann Ende Juli (in der vorletzten oder letzten Woche vor den Schul(!)-Sommerferien) extern am Reuchlin-Gymnasium in Ingolstadt abgelegt wird.